Presseinformation

23. Dezember 2002

Auf- und Ausbau eines Kompetenzzentrums in Budweis

Landesregierung fördert Projektbetreuung

In Budweis soll mit österreichischem Agrar-Know-how ein landwirtschaftliches Kompetenzzentrum namens „Grüne Lagune“ nachhaltig etabliert werden. In Kooperation mit dem tschechischen Landwirtschaftsministerium wurde bereits ein Vertrag über eine Arbeitsgemeinschaft unterzeichnet, an der Universität Budweis wird ein dreijähriger Pilotbetrieb eingerichtet.

Durch eine begleitende österreichische Projektbetreuung soll sichergestellt werden, dass der Transfer an österreichischem Agrar-Know-how firmenunabhängig erfolgt, dass sich das Betreiberzentrum nach einer dreijährigen Anlaufphase selbst finanziert und dass sich in dem multifunktionalen Kompetenzzentrum zur Entwicklung des ländlichen Raumes neben betrieblichen auch schulische und Bildungs-Kooperationen etablieren.

Für dieses begleitende Projektmanagement inklusive Öffentlichkeitsarbeit hat die NÖ Landesregierung zuletzt 7.179 Euro Regionalförderung bewilligt, Projektträger ist die Agrar Plus Ges.m.b.H. Insgesamt ist das bis Dezember 2005 terminisierte EURO FIT Projekt mit Kosten von 76.306 Euro beziffert, an EU-Kofinanzierungsmitteln (INTERREG IIIA Österreich – Tschechien) sind 38.153 Euro über EFRE vorgesehen.

In der „Grünen Lagune“ werden nicht nur für interessierte tschechische Landwirte Informationen zur Verfügung gestellt, österreichische Firmen haben auch die Möglichkeit, ihre Produkte in Modellbetrieben zu demonstrieren. Ein umfangreiches Exkursionsprogramm für Landwirte, Fachschüler und Studenten aus Österreich und Tschechien soll neben dem Aufbau einer eigenen Bildungsschiene für die Absolventen der Universität Budweis und der Entwicklung von Schulpartnerschaften zur Etablierung als Zentrum für Bildung und Qualifizierung des ländlichen Raumes beitragen. Nicht zuletzt werden durch die Vernetzung der „Grünen Lagune“ mit Agrarbetrieben, Firmen und Forschungseinrichtungen auch Unternehmenskooperationen im Agrarsektor unterstützt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at